

Heidelberger Stückemarkt 2024

Das Gewinnerstück des SWR Hörspielpreises 2024 ist
»Kind aus Seide« von Leonie Ziem.

Jurybegründung:

Birgt der Zustand der technologischen Entfremdung eine Erlösung für die gepeinigten Menschenseele? Der Text über die Beziehung der Eisverkäuferin Judith führt uns immer wieder an den Punkt, an dem humane Ethik versagt und wir bewusst oder nicht den Heilsbringer in Technologien suchen und finden.

Althergebrachtes Menschenleid wie Diskriminierungen und Hierarchien erfahren in dieser, zwischen Utopie und Dystopie angesiedelten Welt transhumanen Trost und Ausweg. Selbst für die anscheinend menschlichste aller Fähigkeiten – die Liebesbefähigung – sind Maschinen besser gerüstet als wir, ihre fehlerhaften Erschaffer:innen. Die »kreativen Einheiten« – nicht zu verwechseln mit ordinären AI – kennen und errechnen daher auch den richtigen, weil schmerzfreien Zeitpunkt für eine Beziehungstrennung.

In der CPU der »Milchmädchen«-AI findet sich überraschenderweise auch die Befähigung zur gerechtfertigten Enthaltung. Ein in der Vergangenheit hart erkämpftes Gut und wirksames Mittel gegen soziale, sexuelle und ethnische Diskriminierung. Maschinen mit Fähigkeit zum Dissens.

»Ein Tier, ungezähmt von Einsamkeit.
Ohne Prometheus, Menschen, wäret ihr solche.«
(Simone Weil, Prometheus)

Gründliches formales, niemals didaktisches Handwerk trifft in dem Stück von Leonie Ziem auf Sprache und rhythmische Strukturen, ohne poetische Schlieren oder »Glitches« zu hinterlassen. Vielleicht ist das der einzige zu kritisierende Punkt. Das Fehlen von Störungen. »Kind aus Seide« ist eine hochkomplexe Matrix aus Gender, Sexualität und Technologie. Der Autorin gelingt es in ihrem Stück, diskursiv zu sein, ohne ins Akademische abzudriften. In den kurzweiligen 62 Seiten kommt eine Welt zum Vorschein, die fremd und nah zugleich ist, deren Ebenen und Figuren körper- und raumlos sind, nach denen wir verlangen, sie kennen und deshalb wohl ablehnen (müssen). Findet die Menschheit Erlösung oder Unheil in ihren prometheischen Erfindungen? Zeitgemäß kritisch, elegant – lustig und charmant ist »Kind aus Seide«; dialogisch und szenisch, bestens geeignet für eine Hörspielproduktion.

Die Jury gratuliert der Autorin Leonie Ziem herzlichst zum SWR Hörspielpreis 2024.



Christian Lerch

Redakteur Hörspiel & Feature

SWR» KULTUR